

Wenn Emotionen den Journalismus fressen – Die „Tagesthemen Nachrichten“ und die Klimakonferenz in New York

geschrieben von Wolfgang Müller | 24. September 2014

von Günter Ederer

Weltweit in 150 Ländern haben hunderttausende Menschen für mehr erneuerbare Energie und gegen den Klimawandel demonstriert. Im Gesicht von Thomas Roth war der ganze Weltschmerz zu sehen, als er diesen Aufmacher am 21. September in den Tagesthemen ankündigte. Die Masse der Zuschauer wird sicher beeindruckt haben, was sie dann zu sehen bekamen. Eine lautstarke, bunte Demo mit viel Prominenz: Der bärtige Hollywoodstar Leonardo di Caprio, UN-Generalsekretär Ban Ki Moon und der unvermeidliche Klimaerwärmungsprediger Al Gore.

Versteckte Kosten – Der Strom von See ist teurer als ausgewiesen – Die EEG-Umlage enthält nur einen Teil der tatsächlichen Kosten dieses „Ökostroms“

geschrieben von Wolfgang Müller | 24. September 2014

von Klaus-Peter Krause

Die großen stählernen Windmühlen in der Landschaft, die Strom erzeugen, sind Industrieanlagen. Das Wort „Windmühle“ verniedlicht ihre wahre Natur. Stehen mehrere oder viele solcher Windturbinen zusammen, nennen die Erzeuger und Sympathisanten von Windstrom diese Ansammlung schönfärberisch „Windpark“, denn das Wort „Park“ ist positiv besetzt; jeder verbindet damit etwas Schönes, Angenehmes, Erholbares. Zutreffend muss die Ansammlung Industriegebiet heißen. Inzwischen haben wir in Deutschland schon viel zu viele solcher Industriegebiete. Liegen sie auf dem Festland spricht man von onshore-Windstrom, liegen sie im Meer von offshore-Windstrom. In der Nordsee werden derzeit acht große „Windparks“ errichtet, in der Ostsee einer. Energiekonzerne wie Dong und Vattenfall haben den Bau weiterer Parks angekündigt.

Klimaschutz – Von einer Glaubensmagie zu einer „Weltreligion“?

geschrieben von Wolfgang Müller | 24. September 2014

von Wolfgang Thüne

Die Vereinten Nationen als Katalysator einer globalen „Weltbürgerbewegung“

„Hollywood“ kann als Synonym für eine Mythenschmiede und Sinnggebungszentrale für die globalisierte Welt bezeichnet werden. Hier werden Horrorvisionen verfilmt und alle möglichen Katastrophenszenarien durchgespielt, bis hin zu potentiellen Science-Fiction-Weltuntergängen. „Hollywood“ ist eine gigantische Film- und Unterhaltungsindustrie, die weiß, wie man Mythen macht und vermarktet sowie Meinungen bildet. Was wäre die Menschheitsgeschichte ohne Mythen? Ohne einen Himmel voller Götter, ohne Helden und ihre Taten, ohne Liebe und Leid, ohne Intrigen und Hass, ohne Rivalitäten und Glaubenskämpfe wäre die Weltgeschichte wie die Suppe ohne Salz, fade!

DWD Forscher Wolfgang Riecke zur Frage nach Abkühlung: „Ja, ist mir bekannt!“

geschrieben von Wolfgang Müller | 24. September 2014

Klaus Oellerer

Die Stadt Hannover hatte in die Volkshochschule zu einer neuen Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Hannover im Klimawandel: Folgen und Anpassung“ geladen mit dem Thema: „Klima, Wetter, Hitze – Was erwartet uns in Zukunft?“

Zwei Vertreter der Initiative KlimaKontroverse waren auch anwesend.

Landtagswahlen 2014- Energiewendegegner AfD gewinnen auf Antrieb 2 stellig Wählerstimmen

geschrieben von Wolfgang Müller | 24. September 2014

von Michael Limburg

Innerhalb von nur zwei Wochen gelang es der Alternative für Deutschland (AfD) die politische Landschaft in drei Bundesländern umzukrempeln. Nach dem Sensationserfolgen bei der Bundestagswahl 2013, wo sie mit 4,7 % nur sehr knapp den Einzug ins Parlament verpasste, dem anschließenden Triumph im Mai bei der Europawahl mit 7 %, gelang es nun den Energiewendegegnern auf Antrieb nicht nur sicher in die Landtage von Sachsen, Thüringen und Brandenburg einzuziehen, sondern auch mit 9,7 % (Sachsen), 10,6 % (Thüringen) und sensationellen 12,2 % der abgegebenen Wählerstimmen fast überall zweistellige Zustimmungsraten zu erzielen.